

Veranstaltungskalender 2016

Donnerstag. **28.01.2016**

Dani Jay trifft auf Lyrik - Lieder mit Worten und Worte ohne Noten



Was für den Dichter das Gedicht, ist für den Songwriter das Lied. Nach dieser These präsentiert die Rutesheimer Sängerin und Songwriterin Dani Jay ihre Gedanken und Gefühle bereits seit 2009 international mit selbst geschriebenen Liedern, die sie auf der Gitarre oder dem Klavier begleitet. Erstmals möchte sie auch junge Menschen inspirieren, ihre eigenen Gedanken zu Papier zu bringen. Im Rahmen einer Projektwoche werden Schüler der Realschule Gedichte verfassen, die thematisch mit Dani Jays Songs harmonieren. Die Ergebnisse werden an diesem Abend vorgestellt. Lauschen Sie also den Melodien einer hochbegabten Sängerin und den Gedichten kreativer Schüler über Liebe, Dankbarkeit, Trauer oder Freundschaft und lassen Sie sich von den verschiedenen Sicht- und Ausdrucksweisen überraschen. So wie man etwa mit „Liebe“ etwas sehr Schönes aber durchaus auch etwas Schmerzhaftes verbinden kann. Wir laden Sie ein, sich an diesem Abend musikalisch und lyrisch inspirieren zu lassen.

19.00 Uhr
Aula Schulzentrum

Eintritt:
frei

Donnerstag. **25.02.2016**

Die Theodor-Heuss-Schule bewegt sich - Kunstausstellung



Vor 50 Jahren wurde die Theodor-Heuss-Schule in Rutesheim gegründet. Aus Anlass dieses Jubiläums organisiert das Kulturforum gemeinsam mit der Schule eine Kunstausstellung im Rathaus, bei der Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen ihre kreativen Ideen der Öffentlichkeit präsentieren werden. Wie frühere Ausstellungen mit schulischer Kunst gezeigt haben, ist auch diesmal mit einer wahren Flut fantasievoller Einfälle zu rechnen – manchmal skurril, oft fabelhaft und lustig, aber immer originell. So dürfen sich die Besucher dieser Schau von einer breiten Palette und einem bunten Reigen künstlerischen Schaffens junger Menschen überraschen lassen. Zur Einführung spricht Inge Burst vom Kulturforum. Die Eröffnung wird mit fetziger Musik für junge Leute begleitet.

17.00 Uhr
Rathaus

Eintritt:
frei

Dauer der Ausstellung: Bis 04.04.2016.

Samstag. **27.02.2016**

„Der Frauenarzt von Bischofsbrück“ - ein Live-Hörspiel



Endlich ist die Kultserie zurückgekehrt! „Der Frauenarzt von Bischofsbrück“ entstand in den 1980er-Jahren als Fortsetzungsgeschichte für den Hörfunk des Süddeutschen Rundfunks und entwickelte sich zum absoluten Publikumsrenner. In manchen Teilen des Landes wurde durch das massenhafte Einschalten das Stromnetz bis an den Rand seiner Leistungsfähigkeit gebracht. Die Geschichte war eine fulminante Parodie auf das Genre des Trivialromans und schaffte es wie nebenbei, einen ebenso kritischen wie augenzwinkernden Kommentar zur Zeit zu liefern. Nun sind die Abenteuer des jungen, sympathischen Frauenarztes Dr. Julius Borg als Live-Hörspiel erneut zu erleben. Mitfiebern ist wieder erlaubt, wenn Dr. Borg von der Pharma-Lobby verführt, von der Staatsgewalt verfolgt, von Mafiosi beschützt und von der schönen Gräfin Retzlow geliebt wird. Ein phänomenales Stück aus der Geschichte des Süddeutschen Rundfunks – als Live-Hörspiel spannend und unterhaltsam inszeniert von der Württembergischen Landesbühne Esslingen.

20.00 Uhr
Aula Schulzentrum

Eintritt:
12€
Schüler/Studenten: 8€

Vorverkauf:
- Bücherei
- Creativ Werkstatt
- One Book
- Urlaubs- und Reisezentrum

Samstag. **19.03.2016**

The Lady & The Cat - Konzert mit Anna-Maria Hefele und Jan Henning



„Eine Stimme wie nicht von dieser Welt“, „Die Frau mit den zwei Stimmen“, „Polyphone Vokalistin schafft das Unmögliche“ - so lauten Schlagzeilen der letzten Monate über die Spitzenmusikerin Anna-Maria Hefele, die gleichsam über Nacht zum Medienstar wurde. Die Absolventin des renommierten Salzburger Mozarteums hat eine ganz besondere Fähigkeit: Sie kann alleine mehrstimmig singen. Dies ermöglicht ihr die Technik des Obertongesangs, den die junge Künstlerin perfekt beherrscht. Zusammen mit dem Ausnahmegitarristen und stilistischen Grenzgänger Jan Henning haben sich zwei Künstler gesucht und gefunden, die zu den absoluten Paradiesvögeln ihres Genres gehören. Ihr Duoprojekt „The Lady & The Cat“ sucht in dieser Besetzung, stilistischen Ausprägung und musikalischen Intimität weltweit seinesgleichen. Das Repertoire der beiden umfasst Kompositionen von Hochbarock über Klassik und Folklore bis hin zu Jazz und Pop. Werke von Purcell, Mozart und Blomgren sind in ihrem abendfüllenden Konzertprogramm daher ebenso vertreten wie Titel von Chick Corea, Brian Eno und Eigenkompositionen. Zur Abrundung ihres Rutesheimer Engagements bieten die beiden Profimusiker an zwei Tagen (18./19.03.) in den Räumen des Gymnasiums Gesangs- und Gitarrenworkshops an, die für jedermann geeignet sind (Kontakt Daten im Internet unter www.ladyandcat.com).

19.30 Uhr
Aula Schulzentrum

Eintritt:
12€
Schüler/Studenten: 8€

Vorverkauf:
- Bücherei
- Creativ Werkstatt
- One Book
- Urlaubs- und Reisezentrum

Mittwoch. **06.04.2016**

„Georg in der Garage“- Puppenspiel für Kinder ab 5 Jahre



Der Erpel Georg versteckt ein Geheimnis unter seinem alten Entenfrack. Seit einem Jagdunfall – als Gejagter – kann er seinen rechten Flügel nicht mehr bewegen. Wie gut, dass er von Ezza Änderungszauberei gehört hat. Dort kann man sich alles Mögliche umändern beziehungsweise umzaubern lassen: rote Nasen, größere Zähne, längere Haare mit goldenen Locken, denn Ezza löst alle Probleme. Bis eines schönen Tages auch Georg bei ihr vorbeischaute. »Was ist dein Wunsch«, fragt sie ihn »sag' s einfach und ich tu' s einfach.« Aber Georg rückt nicht heraus mit der Sprache. Er schämt sich so wegen seines steifen Flügels, dass er sich immer etwas anderes wünscht. Eine zarte Geschichte über die Annäherung zweier gegensätzlicher Charaktere, die beide an ihre Grenzen stoßen. Ezza, der bisher alles leicht gefallen ist, stellt fest, dass es diesmal nicht mit Zick-Zack-Zauberwunder geht und das Zuhören eine große Zauberkraft besitzt. Georg erkennt nicht ohne Kummer, dass ein zu tief vergrabenes Geheimnis manchmal ein sehr dicker Klops im Bauch sein kann, der einem selbst und den anderen das Leben verdammt schwer machen kann. Es spielt das Stuttgarter Ensemble Materialtheater.

15.30 Uhr
Bürgersaal

Eintritt:
Kinder 3€
Erwachsene 4,50€

Vorverkauf:
- Bücherei
- Creativ Werkstatt
- One Book
- Urlaubs- und Reisezentrum

Sonntag. **17.04.2016**

Einblicke - Durchblicke, Kunstaussstellung von Wolf-Rüdiger Hirschbiel



Seit 1915 gilt das berühmte Bild von Kasimir Malewitsch „Das schwarze Quadrat“ zum Sinnbild der Moderne. Auch für den in Ilsfeld lebenden Künstler Wolf-Rüdiger Hirschbiel ist das Quadrat die Idealform der abstrakten Malerei. Seine aktuelle Ausstellung im Rutesheimer Rathaus zeigt Werke in Acrylmalerei und Aquarelle aus den vergangenen 20 Jahren. Auf den zweiten Blick erkennen wir die formalen Markenzeichen, die Hirschbiels Kunst ausmachen: Strukturen und differenzierte Farbigekeit des Quadrats, die serielle Formation, die Konstruktion der Bildflächen, den gemalten Rahmen sowie immer wieder verschiedene Durchblicke. So hat der Betrachter mitunter das Gefühl, vor einem Fenster zu stehen – ein Fenster, das wiederum den Blick auf ein neues, unbekanntes Bild freigibt. Und dadurch wächst in ihm die Herausforderung, sich auf das Unbekannte, Experimentelle in der Kunst einzulassen. Letzten Endes ruft Wolf-Rüdiger Hirschbiels virtuoser Umgang mit der Lichtqualität von Farbe Begeisterung hervor, ebenso wie er die Schönheit des Einfachen kultiviert. Zur Einführung spricht der Kunsterzieher Uli Riederer, die Vernissage wird vom Jazz Club Trio Plus musikalisch begleitet.

Dauer der Ausstellung: Bis 12.05.2016.

**11.15 Uhr
Rathaus**

**Eintritt:
frei**

Sonntag. **05.06.2016**

Menschliches - Kunstaussstellung mit Skulpturen von Otto Beer



Neben seinem Beruf als Architekt wendet sich Otto Beer seit zehn Jahren der Bildhauerei zu. Hierbei gilt sein besonderes Interesse stets dem Menschen und der Auseinandersetzung mit seiner Lebensform, seiner Haltung, seinem Wesen wie auch seinem Umfeld. Der Mensch ist nach Beers Auffassung das verbindende Element zwischen den Disziplinen, derart verbindend ist auch die Arbeitsweise des in Murr lebenden Künstlers. Als Holzbildhauer präsentiert Otto Beer in dieser Schau dreidimensionale Werke aus natürlichem Material. Indem er die vorgefundene Form teilweise als Ausgangspunkt nutzt, erschafft er seine mit der Kettensäge roh bearbeiteten, hageren, raumgreifenden oder bewegungslosen Figuren. Was für den Architekten Beer die rasch hingeworfene Skizze ist, die oft bereits die komplette Idee in sich birgt, ist für den Bildhauer Beer die Arbeit mit der Kettensäge – sozusagen die Skizze in drei Dimensionen. So entstehen kraftvolle Werke, die auf äußerste Grundformen reduziert sind und die eine außergewöhnliche Individualität besitzen. Die Vernissage wird begleitet mit Gedichten und Texten von Hermann Gries sowie musikalisch umrahmt von Chanel Volkmar (Querflöte) und Fabian Henkel (Gitarre).

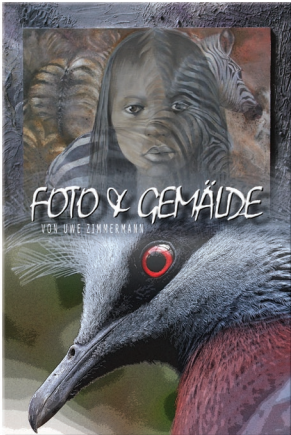
Dauer der Ausstellung: Bis 01.07.2016.

**11.15 Uhr
Bürgersaal**

**Eintritt:
frei**

Donnerstag. **22.09.2016**

Foto & Gemälde - Kunstaussstellung von Uwe Zimmermann



In dieser Schau gibt der Rutesheimer Künstler und Grafiker dem Besucher tiefe Einblicke in sein vielfältiges Schaffen. Dabei spannt Uwe Zimmermann einen ebenso weiten wie mannigfaltigen Bogen über die verschiedenen Spielarten seiner Kunst. Etwa im Genre der Fotografie, wo außergewöhnliche Blickwinkel und Techniken den Besucher nicht selten staunen lassen. Oder die Besonderheiten von Zimmermanns Malereien, in denen das auf Holz gemalte Acrylbild mehrfach geschliffen und lasiert wird. Wie ein buntes Kaleidoskop spiegeln sich die Motive wider, denen der Künstler in jahrzehntelanger Tätigkeit sein Augenmerk widmet und die er immer wieder in Szene setzt. Hier ist beispielsweise das Tauchen zu nennen, eine von Zimmermanns Vorlieben. Sujets wie Musik oder Afrika werden in einer originellen Bildsprache interpretiert, aber auch menschliche Emotionen wie die Melancholie finden künstlerische Ausdrucksformen. Kurz, eine Ausstellung, die den Besucher in eine andere Welt verführen will. Zur Einführung spricht Ute Zimmermann. Die Vernissage wird von der Stuttgarter 3er-Formation Abradradra musikalisch begleitet.

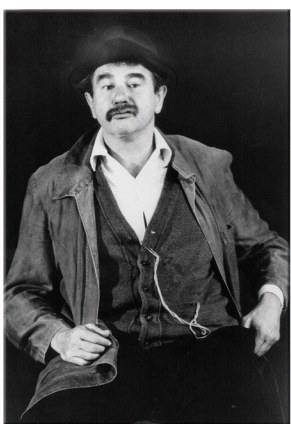
Dauer der Ausstellung: Bis 27.10.2016.

**19.00 Uhr
Rathaus**

**Eintritt:
frei**

Donnerstag. **13.10.2016**

“ Der Herr Karl ”- Theaterstück mit Ernst Konarek



Wenn der Herr Karl vor den Zuschauern sein Leben Revue passieren lässt, wird schnell klar, dass es exemplarisch ist für viele andere unpolitische Mitläufer. Die ureigene Sucht nach Bequemlichkeit und die feige wie konstante Suche nach dem persönlichen Vorteil beginnt beim Herrn Karl in der materiellen Not der 1920er-Jahre und setzt sich bis in die Nachkriegswirren fort. Überlebensinteressen stellt der Herr Karl stets in den Vordergrund, er mogelt sich aus manch prekärer Situation heraus und lebt kontinuierlich auf Kosten anderer. Das von dem unvergessenen Wiener Helmut Qualtinger stammende zeitlose Ein-Personen-Stück breitet die „Lebenserinnerungen eines Spießbürgers und Opportunisten“ aus. Es verdankt seine anhaltende Popularität auf den Theaterbühnen einer unvergleichlichen Mischung aus bissigem Humor, purem Zynismus und gnadenloser Abrechnung mit der Vergangenheit. In Ernst Konarek, selbst Wiener, der seit vielen Jahren an deutschen Bühnen profiliertes Theater spielt, findet der Herr Karl wohl einen der überzeugendsten Interpreten, den man sich in dieser Paraderolle vorstellen kann.

**20.00 Uhr
Bürgersaal**

**Eintritt:
10€
Schüler/Studenten 8€**

Vorverkauf:
- Bücherei
- Creativ Werkstatt
- One Book
- Urlaubs- und Reisezentrum

Sonntag. **13.11.2016**

Vernissage zur Kunstaussstellung der Malgruppe K-maeLeon



Seit nunmehr 20 Jahren arbeitet die Malgruppe K-maeLeon gemeinsam in gleicher Besetzung in Leonberg-Höfingen. Ihr Hauptinteresse liegt in der abstrakten Acrylmalerei, die ständig weiterentwickelt wird. Die acht künstlerisch tätigen Frauen lieben es, mit Farben aber auch mit diversen anderen Techniken zu experimentieren wie beispielsweise Tempera, Collagen, Holzdruck, Siebdruck, Zeichnen und Monotypie. In der Rutesheimer Schau tritt die Malgruppe in dieser Besetzung an: Gerlinde Barth, Margret Joch, Rosemarie Kurz, Doris Noeske, Sonja Ontrup-Wendel, Brigitte Seidel-Hagen, Lydia Stenger, Gerlinde Walheim. Zur Einführung spricht Inge Burst vom Kulturforum, musikalisch wird die Vernissage von der Gruppe Aqstics umrahmt.

Dauer der Ausstellung: Bis 30.12.2016.

**11.15 Uhr
Rathaus**

**Eintritt:
frei**

Kontakt:
burstburst@web.de oder urlaub-reisen@t-online.de
Homepage:
www.kulturforum-rutesheim.de